

Protokoll SEB-Sitzung am 04.05.10

TOP 1: Begrüßung und Verabschiedung des Protokolls

Das Protokoll der letzten SEB-Sitzung (Okt. 09) wurde einstimmig verabschiedet.

TOP 2: Bericht Dr. Mischke

- Dr. Mischke appelliert an alle Eltern des ESG, sich an den (ehrenamtlichen) Diensten in der **Cafeteria** zu beteiligen. Der Aufruf des Cafeteria-Vorstandes wurde inzwischen auch separat vermailt mit der wiederholten Bitte, in den Klassen für eine Mitarbeit zu werden.
- Mit einer Mensa im Nachbargebäude kann frühestens 2012 gerechnet werden. Auch hiermit ist die **AG Schulentwicklung** befasst, in der Schüler, Lehrer und Eltern sich ca. alle 3 Monate an einem Abend (i.d. Regel 18 Uhr) zusammensetzen, um über Projekte in der Schule zu beraten. Dr. Mischke würde sich auch hier wünschen, dass sich weitere Eltern zu einer Mitarbeit entschließen könnten...
- Die **Fahrradständer** sind jetzt eingezäunt, die Erneuerung der **Video-Überwachungsanlage** ist geplant.
- Für das **Schuljahr 2010/11** sind **68 Fünftklässler** angemeldet, es wird zwei G8-Klassen und eine G9-Klasse geben. Wenn der Bedarf weiterhin gegeben ist, sollen die **G9-Klassen** wieder fester Bestandteil des ESG werden!
- Nach dem Weggang einiger Lehrerinnen konnten **vier ‚Neue‘** am ESG begrüßt werden. Außerdem erhielt die Schule einen **Referendar** und einen Lehrer als Ersatz für Herrn Hempler, der krankheitsbedingt ausfällt (zunächst bis zum Sommer).
- Das ESG ist jetzt ein **‚Kompetenzzentrum für Hochbegabtenförderung‘**. Dr.Mischke verspricht, dass bis zur Schulkonferenz im Herbst ein Konzept vorgestellt wird. Z.B. sollen Schüler ab der 9.Klassenstufe jüngere ‚Hochbegabte‘ als Paten unterstützen. Zudem werden drei Lehrer in diesem Bereich fortgebildet.
- Die Zeit des Vakuums in den Leitungspositionen ist vorbei: **Herr Schilling übernahm die Unter- und Mittelstufenleitung, Frau Ring ist neue Oberstufenleiterin und Herr Wüstenberg wurde zum Stellvertretenden Schulleiter** berufen.
- Von verschiedenen Seiten wurde kritisiert, dass einige Lehrer Klassenarbeiten gar nicht oder erst nach langer Zeit zurückgeben. Auch bei längerem Ausfall eines Lehrers sollte sich jemand verantwortlich fühlen und diesbezüglich eine kurze Rückmeldung an die Schüler weitergeben!
- **Neuerungen aus Kiel:** Künftige G8-Klassen werden weniger Wochenstunden absolvieren müssen; Differenzierungsstunden in der Orientierungsstufe können in Förderstunden umgewidmet werden (ermöglicht z.B. Teilung einer Klasse in verschiedene Lernlevel), AGs können auf die offizielle Stundenzahl angerechnet werden; Fächeranzahl in der Oberstufe wird reduziert, dafür wird die Stundenzahl für einzelne Fächer erhöht; Abiturprüfungen: geprüft wird nur noch in vier statt fünf Fächern; trotz Klassenverband können wieder verschiedene Profile gewählt werden (daher ist auch bei weniger

Oberstufenschülern z.B. ein drittes oder viertes Profil möglich) => diese Regelungen sind teilweise noch Absichtserklärungen und müssen noch verbindlich umgesetzt werden! Alle Schüler ab dem 11. Jahrgang kommen nicht mehr in den Genuss aller Neuerungen, nur die Reduzierung der Abi-Prüfungen gilt ab sofort.

- Das **Praktikum im 12. Jahrgang** kann in Zukunft auch im 11. oder 13. Jahrgang absolviert werden. Frage aber: wie wird das organisiert?
- Auf Nachfrage bestätigt Dr. Mischke, dass die Schule **30 Laptops** (Mac) angeschafft hat, diese müssen noch konfiguriert werden und sollen noch dieses Schuljahr in Betrieb gehen.

TOP 3 Verschiedenes

- Im Bonhoeffer-Gymnasium wurde das **neue Mensa-Konzept** vorgestellt. Petra Ullfors berichtet : die Planung ist, dass in der Küche im Bonhoeffer alle Speisen zubereitet und mittelfristig dann an alle Schulen, die Bedarf haben, verteilt wird. Z.Zt. läuft die Ausschreibung für einen privaten Kantinenbetreiber. Am **1. + 2.7. werden die Konzepte vorgestellt** (vormittags), Frau Ullfors ist leider verhindert, bittet aber dringend darum, dass Elternvertreter hingehen (am sinnvollsten aus der 5.-7. Klasse, da diese Kinder auf sicher noch in den Genuss von Mensa-Essen kommen werden!). **Wer Interesse hat, bitte direkt bei Petra Ullfors Details abfragen bzw. Tanja Carstensen kontaktieren!!!**
- Im Herbst sind **neue Vorstandswahlen der Elternvertreter**. Bitte schon jetzt wohlwollend in sich gehen, ob es Frau oder Mann nicht reizen könnte, einen Posten in dem Vorstand (drei Personen) zu übernehmen!! Hier eine kurze Auflistung der Pflichten/Termine/Arbeitsbereiche der/des 1. Vorsitzenden:
Teilnahme an der Schulkonferenz (2x/Jahr; i.d. Regel 17 Uhr);
Einberufung und Moderation der SEB- Sitzung (2x/Jahr; i.d. Regel 19.30 Uhr)
Entlassung der Abiturienten (kurze Rede; i.d. Regel Samstag Vormittag)
Vorstellungsabend für die neuen Fünftklässler
1-2 x/Halbjahr Treffen mit Dr. Mischke
und wenn etwas anliegt zu den Sitzungen der Stadt

Die Unterstützung/Begleitung durch die „alten“ Hasen in den ersten Monaten ist selbstverständlich!!

- **Bandprojekt:** Svenja Gruber, Mutter eines angehenden Fünftklässlers, engagiert sich für ein Bandprojekt für Schüler aus der Orientierungsstufe (und möchte dies auch zunächst darauf beschränken!). Sollte eine AG zustande kommen und der Erfolg durchschlagend sein, finden sich evtl. ja Eltern aus den oberen Klassen, die ihrerseits aktiv werden wollen... Frau Gruber wird wie besprochen, sich in nächster Zeit (wohl erst Mitte/Ende Mai) mit der Kreismusikschule in Verbindung setzen, um die Rahmenbedingungen und Möglichkeiten zu klären (Nachfrage speziell nach möglichen Band-Coachs, ggf. auch Kontakte zu anderen (privaten) Musikschulen wieder herstellen. Dann folgt ein Termin mit Herrn Dr. Mischke. Nach letzter Abstimmung des Elternbriefs mit Logo des Gymnasiums werden diese dann wenige Tage nach der Einschulung der 5. Klassen über die Schule verteilt.